



Der Weltladen Köln und Weltladen Akademie laden ein zum Fortbildungsabend:

Postkoloniale Perspektiven und Stereotype im Globalen Lernen am Beispiel des Fairen Handels

12.6.2015, ESG Köln

Lächelnd dankbare Produzent*innen, die aus ihrer Armut durch den Fairen Handel gerettet wurden: mit welchen Bildern – gerade auch sprachlichen – arbeiten wir und was lösen diese Bilder bei unseren Zuhörenden aus? Wie sprechen wir in unseren Bildungsangeboten über Produzent*innen und ihre Hintergründe und wie präsentieren wir uns selber in diesem Kontext? Wo bedienen wir auch im Fairen Handel gängige rassistische Stereotype? Der Workshop vermittelt einige postkoloniale Grundlagen und lädt die Teilnehmenden ein, sich anhand praktischer Beispiele mit der aktuellen Debatte auseinander zu setzen.

- Wann: 12.6.2015 von 17:00 - 20:30h
Wo: Evangelische Studierendengemeinde (ESG) an der Universität zu Köln, Bachemer Str. 27, 50931 Köln (Lindenthal) im Blauen Raum
Wegbeschreibung unter: <http://www.esgkoeln.de>
Für wen: Alle am Fairen Handel Interessierte, in der Bildungsarbeit engagierte
Kosten: Für Mitglieder der Bildungsgruppe/Ladenteams des Weltladens werden die Kosten vom Bildungsprojekt getragen, für alle anderen Interessierten werden Teilnahmegebühren von 15€ erhoben (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Snack)
Anmeldung: bitte bis zum 5.6. bei Julia Dieckmann im Weltladen anmelden: bildung@weltladen-koeln.de
Referent*innen: Katja Voss und Beate Steinbach, !ebasa e.V. **!ebasa**
www.ebasa.org bildung | beratung | ethnologie

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und auf Ihr Kommen!

Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, von Misereor und von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des

